

# Abendtalk mit der Gelben Hand

## „Jetzt ist aber genug mit Feminismus!“

Zur Bedeutung von Queerfeindlichkeit im Rechtsextremismus

**EINLADUNG zur Online-Veranstaltung via Zoom  
mit Liveübertragung des Vortrags auf YouTube**

**26. Oktober 2023  
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

Angriffe, Gewalttaten und Anfeindungen gegen die LSBTIQ\*-Community sind leider keine Seltenheiten. Queerfeindliche Äußerungen und Übergriffe werden vor allem durch die rechtsextreme Szene verübt. Homo- und Transfeindlichkeit rücken jedoch mittlerweile auch bis in die sogenannte Mitte der Gesellschaft vor. In unserem Abendtalk sprechen wir mit Wiebke Eltze über die Bedeutung von Antifeminismus und Queerfeindlichkeit als Demokratiefährdung sowie über Strategien und Herausforderungen im Umgang damit. Neben der Frage, was diese Positionen für so viele so anschlussfähig macht, sollen auch Gegenstrategien aufgezeigt werden, die einem „silencing“ (zum Schweigen bringen) entgegenwirken können.

**18:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

**Petra Reinbold-Knape**, stellv. Vorsitzende des Vereins Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.

**18:05 Uhr Vortrag „Jetzt ist aber genug mit Feminismus! Zur Bedeutung von Queerfeindlichkeit im Rechtsextremismus“**

**Wiebke Eltze**, Politikwissenschaftlerin und Referentin bei der Amadeu Antonio Stiftung

**18:45 Uhr Gemeinsamer Austausch**

Moderation: **Lena Gresselmeier**, Referentin des Vereins Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.

**ANMELDUNG:**

Bitte meldet Euch mit Vornamen, Namen und Gewerkschaftszugehörigkeit **bis zum 23. Oktober 2023** per E-Mail an: [info@gelbehand.de](mailto:info@gelbehand.de).

Nach erfolgter Anmeldung erhaltet Ihr einen Link zum Zoom-Konferenzraum. Der Vortrag wird zusätzlich auf YouTube live übertragen. Die Diskussion findet ausschließlich für angemeldete Teilnehmer\*innen im Zoom-Konferenzraum statt und wird weder aufgezeichnet noch übertragen.

Wir behalten uns vor, Teilnehmer\*innen mit demokratiefeindlichen Aussagen und Störer\*innen von der Veranstaltung auszuschließen.

